



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S , im Oberamtsbezirk 1 M 25 S , im übrigen Württemberg 1 M 45 S . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Beile oder deren Raum 7 S , auswärts 10 S . Reklamezeile 20 S .

Nr. 193

Welzheim, Sonntag den 11. Dezember 1898.

32. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Anfang November 1899 wird eine größere Anzahl Dreijährig-Freiwilliger bei den Seebataillonen zur Einstellung gelangen.

Die Dreijährig-Freiwilligen müssen gemäß § 11, 3 b der Marine-Ordnung von kräftigem Körperbau, mindestens 1,65 cm groß und von guter Sehkraft sein. Auch wird die Anforderung der Trepdienstfähigkeit an dieselben gestellt, da sie im Frühjahr 1900 nach Kiautschou entsandt werden.

Geeignete Leute haben sich unter Einsendung des Meldescheins und sonstiger Zeugnisse, sowie unter Angabe der Körpergröße möglichst bald an das Kommando des I. Seebataillons in Kiel bezw. des II. Seebataillons in Wilhelmshaven zu wenden. Anmeldungen ohne diese Papiere pp. bleiben unberücksichtigt.

Den Meldeschein hat der Freiwillige bei dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission seines Aufenthaltsortes zu erbitten und hierbei folgende Papiere vorzulegen.

- a) eine schriftliche Einwilligung seines Vaters oder Vormundes,
- b) eine obrigkeitliche Bescheinigung, daß er durch Zivilverhältnisse nicht gebunden ist und sich untadelhaft geführt hat,
- c) ein Geburtszeugnis (Auszug aus dem Standesamtsregister seines Geburtsortes).

Königliches Bezirkskommando.

Bestellungen auf den Botte vom Welzheimer Wald für den Monat Dezember

Können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

Württemberg.

Cannstatt. In der hier abgehaltenen Kreisauschussitzung des Turnkreises Schwaben wurde bestimmt, daß das Landesturnfest in Cannstatt am 13. und 14. August nächsten Jahres abgehalten wird.

Deutschland.

— Am Dienstag, dem 6. Dezember, ist der Reichstag im Weißen Saale des Königl. Schlosses von Seiner Majestät dem Kaiser mit einer Thronrede eröffnet worden. Aus dem reichen und bedeutsamen Inhalt derselben ist folgendes herauszuheben.

Die Thronrede weist eingangs auf die wichtigen und zahlreichen gesetzgeberischen Aufgaben hin, welche der Thätigkeit des neuen Reichstags harren. Es werden angekündigt eine Novelle zum Invalviditäts- und Altersversicherungsgesetz, eine Novelle zur Gewerbeordnung, ein Gesetzentwurf zum Schutze Arbeitswilliger, ein Fleischbeschau-Gesetz, Reform-Vorschläge auf dem Gebiete des Reichsbank-

Post- und Fernsprechwesens wie des patent-ämlichen Verfahrens, endlich zwei Gesetzentwürfe, welche den Zweck verfolgen, wesentliche Lücken unseres Heerwesens zu beseitigen. Mit Ausführlichkeit und besonderem Nachdruck verweilt die Thronrede bei dem Gesetzentwurf zum Schutze Arbeitswilliger und den Militärvorlagen, die sonach, der allgemeinen Erwartung entsprechend, als die bedeutungsvollsten gesetzgeberischen Aufgaben der nächsten Zukunft gekennzeichnet werden.

In Begründung der Militärvorlagen heißt es, mit dem Anwachsen der Armee habe die Schaffung der Kommando-Stellen nicht überall gleichen Schritt gehalten, und es bedürfe deshalb an einzigen Stellen einer anderweitigen, die Einwirkung der Führer mehr gewährleistenden Gliederung der vorhandenen Verbände. Auch sei bei einzelnen Waffengattungen, um den im Ernstfalle zu stellenden Anforderungen und den Fortschritten der Technik gerecht werden zu können, eine Bervollständigung der Organisation nicht länger aufschებbar. Dabei wird aber zugleich betont, daß der finanziellen Leistungsfähigkeit des Reiches durch allmähliche Durchführung der notwendigen Aenderungen Rechnung getragen werden solle.

Die Beziehungen Deutschlands zu allen auswärtigen Mächten werden als unverändert freundliche geschildert. Das Leitmotiv, das die Thronrede durchklingt, ist die Befestigung des Weltfriedens als vornehmstes Ziel der kaiserlichen Politik. Um dieses Zieles willen wird für die von dem Kaiser von Rußland angeregte Konferenz, „welche dem Frieden zu dienen bestimmt ist“ (sogenannte Abrüstungskonferenz), eine sorgfältige Prüfung aller Vorschläge durch die deutschen Delegierten in Aussicht gestellt. Die Thronrede vermeidet es, das Wort Abrüstung zu gebrauchen. In

Wirklichkeit soll ja auch nach dem Vorschlage des Zaren nur erwogen werden, wie den fortschreitenden Rüstungen durch internationale Verständigung gesteuert werden könne. Unser Kaiser nennt bei dieser Gelegenheit den Zaren seinen „teuern Freund“; das wird wohl auch den deutschen Politikern zur Beruhigung dienen, die bei der Nachricht von der Schlichtung deutsch-englischer Kolonialfragen ganz mit Unrecht eine Trübung der deutsch-russischen Beziehungen befürchtet hatten.

Die Thronrede erwähnt dann die in Rom tagende Konferenz, ferner die Neutralität, die das deutsche Reich im spanisch-amerikanischen Kriege gewissenhaft und loyal nach beiden Seiten beobachtet hat, ferner die gedeihliche Entwicklung der deutschen Kolonien, mit Einschluß des erst im vorigen Jahre erworbenen Hafengebietes von Kiautschou, und geht dann auf die Haltung der deutschen Politik im fernem und im nahen Orient über.

Dort will sich das deutsche Reich, „unter gewissenhafter Achtung der wohl erworbenen Rechte dritter Mächte“, den ihm gebührenden Anteil an der wirtschaftlichen Erschließung Ostas sichern, hier — im nahen Orient — sind es ebenfalls nur friedliche Ziele, die die deutsche Politik verfolgt, was nicht besser vor aller Welt bewiesen werden konnte, als durch den ganzen Verlauf der Kaiserreise. Unser Kaiser spricht es in der Thronrede selbst aus, welche hohen christlichen Gedanken ihn beim Besuche der heiligen Stätten bewegten.

So erscheint die auswärtige Lage des Reiches durchweg im günstigen Lichte. Kein Schatten fällt auf die freundlichen Beziehungen die es zu allen Mächten unterhält.

Freitag, 7. Dez. Heute wurde zum Präsidenten Graf Ballostrom gewählt. Aus der Thatsache, daß das Zentrum von der

Wahl des Freiherrn v. Hertling abgesehen und Graf Ballestrem vorgeschlagen hat, schließt die „M. A. Z.“, daß die Neigung des preussischen und konservativen Teils des Zentrums, mit den Reichsparteien zu kooperieren, stärker sei, als bisher angenommen wurde. Zum ersten Vizepräsidenten wurde gewählt v. Frege (kons.), zum zweiten Vizepräsidenten Schmidt-Eberfeld (freis. Volksp.).

— Eine große Ueberraschung brachte der Schluß der Sitzung: Als Graf Ballestrem der seit der Reichstagswahl im Juni Dahingegangenen gedachte, griff er nach den ersten Worten zum Manuskript und verlas einen schwungvollen, tiefempfundenen Nachruf auf den verstorbenen großen Reichskanzler Otto v. Bismarck. Sobald dieser Name von seinen Lippen ertönte, verließen die Sozialdemokraten den Saal. Graf Ballestrem wurde den unsterblichen Verdiensten des großen Toten nach jeder Richtung hin durchaus gerecht. Nur mußte man sich wiederholt im Stillen fragen, ob es auch wirklich ein aus den Reihen des Zentrums hervorgegangener Präsident sei, der zu der Ehrung vom Deutschlands größtem Sohne solche tiefempfundene Worte sprach.

Gesentien Hauptes hörte Herr v. Lebekow diesen schwungvollen Nachruf an; seltsame Gedanken mochten ihn bewegen und ihm die Erinnerung an jene Tage zurückrufen, da das Zentrum durch Verweigerung der Ehrung Bismarcks ihn zu der Niederlegung des Präsidiums zwang. Freilich gehörte der Graf damals dem Zentrum nicht an. Und deshalb konnte er heute im Namen des Reichstags der unsterblichen Größe Bismarcks gerecht werden.

Ausland.

Petersburg, 9. Dezbr. In vergangener Nacht wurde Petersburg von einer Ueberschwemmung heimgesucht. Die Flut brachte das Wasser plötzlich zum Steigen. Das Wasser erreichte einen Stand von 9 Fuß über normal. Die niedriger gelegenen Stadtteile befinden sich unter Wasser. Der Verkehr wird durch Boote vermittelt. Eine Anzahl von Flußfahrzeugen ist gescheitert und viel Eigentum vernichtet. Ueber Verluste von Menschenleben ist amtlich nichts bekannt. Gegen Morgen nahm das Wasser langsam ab. Während der Nacht herrschte große Panik. — Aus Macedonien werden neuerliche

Unruhen gemeldet. Unter den albanesischen Stämmen herrscht lebhaftige Bewegung. Die Türkei trifft umfassende Vorbereitungen und entsendet große Truppenmengen. Man befürchtet, der milde Winter werde den Ausbruch eines Aufstandes begünstigen.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 8. Dezbr. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Laut amtlicher Aufzeichnung wurden heute zugeführt: 1 Waggon aus Böhmen zu ca. 10 000 Kilogr. Mostobst, welche im großen zu 960 Mark und im kleinen von 4,80—5,50 M. verkauft wurde.

Unter dem Titel „Silber-Blumen“ sind soeben die schönsten Volkslieder, die wir unserem einheimischen Componisten Silber zu verdanken haben, in einer neuen Salon-Ausgabe für Klavier mit 3 unterlegtem Text in elegantem Umschlag erschienen. Sie sind in Poutpourri-Form lose zu einem Strauß gewunden, der auf dem Weihnachtsfest viel Freude machen wird. Der Klaviersatz ist ansprechend und leicht. Verlag von Albert Auer, Musikalienhandlg. Stuttgart. Preis M. 1.20.

Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstand der Rath. Lindauer, Bauers Ww. in Eberhardstweiler, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Bestrafung sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Welzheim, 9. Dezbr. 1898.

Stadtschultheißenamt.
Müller.

Die Oberamtsparkasse Welzheim

ist stets in der Lage Anlehen abzugeben.

Der Zinsfuß ist zur Zeit auf 4% festgesetzt.

Informationscheine wollen vorgelegt werden.

Den 8. Dezbr. 1898.

Raffier Luz.

Revier Welzheim.

Eichenstammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 22. Dezember
vormittags 10 Uhr

aus dem Staatswald vorderer Sommerrain und obere Gläferwand.
8 Eichen 2. Cl. mit 14 Fm., 10 Stück 3. Cl. mit 9 Fm.,
10 Stück 4. Cl. mit 2 Fm.

Zusammenkunft zum Verkauf im vorderen Sommerrain bei
Eiche Nr. 1. Abschluß des Verkaufs in der „Rose“ in Oberndorf.

Klassenbach.

Waide-Verbot.



Das Beweiden der Grundstücke hiesiger Markung mit Schafen ist bei Strafe verboten.

Wer einen Schäfer wegen einer solchen Uebertretung zur Anzeige bringt, erhält 5 M. Belohnung.
Ortsgemeinderat.

Zum

Anfertigen von Weihnachtsarbeiten

empfehle ich verzinnte Gestelle für

Zeitungstaschen, Zahnbürstengestell mit Majolika-Seifen-Schale, Briefkartenständer, Wandtagere mit Uhrhalter, Bindfaden-Körbchen, Schwamm-Körbe, Zahnbürstenhalter, Schwammnehgestelle, Wandbriefgestelle, Federträger, Uhrhalter an die Wand, Uhrhalterpantoffel etc. etc.

Albert Zweigle.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Maierhof,

Gemeinde Alfdorf.

Vieh-Verkauf.

In der Konkursache über das Vermögen des Karl Luz, Gutspächters in Maierhof, kommen am nächsten

Donnerstag den 15. Dezember,

vormittags 10 Uhr

auf dem Maierhof im öffentlichen Aufstreich gegen sofortige Barzahlung zum Verkauf:



2 Pferde, Wallachen, braun, 7 und 10jährig, 5 Kühe, Stimmthalen, 1 Stimmthalerkalb, 3 kleine Farren, 6 Rinder (Käuplinge), 1 Kalb, 2 Schweine,

1 Gaisbock und 1 zahmer Rehbock.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Luz, den 9. Dezember 1898.

Konkursverwalter:

Amtsnotar Reisinger.

Wir sind nächsten Dienstag den 13. & Mittwoch den 14. d. Mts. mit einem



großen Transport sehr schöner Pferde

leichten & schweren Schlags, worunter sich auch sehr schöne Zuchtstuten befinden, in Gmünd Gasthof z. Bären und laden zu deren Besichtigung Kaufs Liebhaber höflichst ein.

Gebrüder Zellheimer.

Oefen & Kochherde

empfehl billigt.

Chr. Bauer.

Rechnungen

werden sauber und billig angef. in der Buchdr. von L. Unterzuber.

Ernst Dompert

Göppingen

Rosenstrasse Nr. 8,

unmittelbar b. K. Schlossgarten.

Telefonruf Nr. 81.

Bank-, Hypotheken-
und

Wechselgeschäft

Commission-Incasso.

An- & Verkauf

von

Wertpapieren.

Diskontierung

Einzug- und Domizilierung

von Wechseln,

Einlösung von Coupons.

Beleihung von Anlehen

gegen Bürgschaft

Vermittlung

von

Pfand- u. Cautions-Darlehen

in beliebiger Höhe.

Umsetzung

von

Haus- und Güterzieln.

Einzug v. Ausländern.

Annahme

verzinslicher Gelder.

Depositen jeder Art.

Ferner:

Besorgung

von Rechtsgeschäften

zivilrechtlicher

staatsrechtlicher und

administrativer Natur,

Informationen

auf dem Gebiete der freiwilligen

u. streitigen Gerichtsbarkeit, auch

Fertigung

von

Inventuren, Nachlass-

teilungen, Testamenten u.

Verträgen.

Auskunftserteilung u. Beratung

in allen Rechts- u. Privat-

angelegenheiten,

sowie

Vertretung

in

Prozess- u. Konkursachen.

Ausserdem:

An- und Verkauf

von Häusern, Villen, Hofgütern,

Fabriken, kaufmännischen Ein-

gros- u. Detailgeschäften. Gast-

höfen, Restaurationen, Bau-

plätzen etc. etc.

Billigste, reelle und prompte

Bedienung zugesichert.

MAGGI

erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen und zwar genügen wenige Tropfen. Zu haben in Originalfläschchen von 35 g an bei

W. Bilfinger, Apotheker

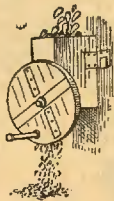
& Filialapotheke Rudersberg.

Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

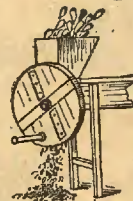
Rübenschnneider

Nur 12 Mark!

Nur 12 Mark!



„Unter geschl. Schutz“
kostet ein an jede Wand, oder an das Ende des Troges einer Fütterschneidmaschine anbringbarer und abnehmbarer



Rübenschnneider,

welcher dünne, schmale Blättchen schneidet!

Mit Gestell kostet derselbe M. 15.—

Albert Weller in Welzheim.

Vorteilhaftes Offert!

Rissen mit Borstloch, Füllung 2 Pfd.	Federn von M.	4.50 an.
Haipfel m. Borstloch, Füllung 2 1/2 "	Federn von M.	5.50 an.
Oberbett, Füllung 6 "	Federn von M.	13.50 an.
Unterbett, Füllung 7 "	Federn von M.	14.50 an.

Vollständiges Bett von M. 38 an.

Flaumreiche Bettfedern

à M. 2, M. 2.50, M. 3, M. 3.50, M. 4 per Pfd.

Ganz besonders mache ich noch auf meine weißen, doppelt gereinigten Gänse-Federn

à M. 2.50 und M. 3 — p. Pfd. aufmerksam, welche in Füllung unübertrefflich sind.

Verwand unter Nachnahme.

Verpackung frei.

Emil Rudolph am Markt,

Schw. Gmünd.

Welzheim.

Weihnachtswaren

in reicher Auswahl,

ächte Basler, gewöhnliche

Basler & braun Lebkuchen,

gute Sprengerlein,

pr. Bierling 12 Pfennig, sowie alle übrigen

Schaum- & Conditoreiwaren

empfehlen in diesem Jahre ausnahmsweise billigt, wovon sich jeder Käufer selbst überzeugen kann.

H. Hohly.

Buxkin-, Ueberzieher- und Lodenstoffe

empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen.

Adolf Berckhemer.

Standweine

sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Puppenköpfe

in Holz, Patent und Porzellan, mit und ohne Haar,

Puppenkörper,

Leder und Stoff,

Puppenschuhe,

Puppenstrümpfe,

Puppen-Arme,

gekleidete Puppen,

Woll- & Gummipuppen

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Albert Zweigle.

Welzheim.

Guten Kaffee,

(gebrannt) per Pfund 1 A empfiehlt

Chr. Bauer.

Die so beliebten

Saferkloken,

Safercacao,

Cacaopulver,

Thee,

feine Schokolade

pr. Pfd. 85 g bis 2 M 40 g , empfiehlt

S. Hohly.

Bestes Maschinenöl

in Krügen, 1 Krug 70 g empfiehlt Albert Weller.

Neue Häringe

bet Albert Zweigle.

Emmenthaler- und

Limburger-Käse

empfehlen Chr. Bauer.

Christbaum schmuck

in reicher Auswahl,

Christbaumlichter &

Lichterhalter

empfehlen

S. Hohly.

Welzheim.

Bringe mein Lager in

Gold- u. Silber-

waren, sowie

Taschen- und

Wanduhren

in empfehlende Erinnerung.

Chr. Bauer,

Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Schöne fleischige

Zwetschgen

Bierschnitz, Figen

sowie alle sonstigen zum Baden

notigen Artikel empfiehlt

S. Hohly.

Ein williges, fleißiges
Mädchen
von 17—20 Jahren, das schon
gedient hat, wird bis Lichtmess
gesucht.

Näheres durch Dreher Frit.

W e l z h e i m.

Frische weiße

Breßwurst

sowie

Saitenwürfle

empfehl

Ablerwirt Ginderer.

W e l z h e i m.

Schöne starke



**Milch-
Schweine,**

Prachtexemplare, hat zu ver-
kaufen.

Weinhard z. gr. Baum.

Burgholzshof.

Schöne starke



**Milch-
Schweine**

hat zu verkaufen.

Gottlieb Stöcker.

Schmalz=Offert.

feinst. Schweineschmalz
garantiert frei von jedem fremden
Zusatz.

v. Armour & Co. Chicago,
bei 9 Pfd. (Postp.) 43 S
" 25 Pfd.-Kübel 41
" 50 Pfd.-Kübeln 40
" 100 Pfd.-Fäßchen 39

Feinstes Hamburger
Anker-Schmalz

bei 25 Pfd.-Kübel 42 S
" 50 Pfd.-Kübel 41
" 100 Pfd.-Fäßchen 40

Feinstes Hamburger
Radbruch-Schmalz

bei 9 Pfd. (Postp.) 47 S
" 25 Pfd.-Fäßchen 45
" 50 Pfd.-Fäßchen 44
" 100 Pfd.-Fäßchen 43

Garantiert reines

Schweineschmalz
in eleganten Blechbüchsen mit
Hentel. Blechbüchsen mit netto 9
Pfd. für M. 4.— Blechbüchsen mit
netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen
Einföndung oder Nachnahme em-
pfehl

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40
Stuttgart.

EYACHE

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
Es stets frischer Füllung zu haben bei
Eugen Deek in Schorndorf.

Christbaum Confect

hochfein, incl. Kiste, ca. 240 große
oder 440 kleine Stück enthaltend,
Mk. 2.50 p. Nachn.

Fr. Michels, Dresden A. 4.

J. Eppinger's Fournierhandlung
Stuttgart,

Olgastraße 13 und 18.

Statt jeder besonderen Anzeige:

Johannes Bulling

Marie Knödler

Verlobte.

Haghof.

Brech.

Im Dezember 1898.

W e l z h e i m.

Um damit zu räumen, empfehle ich meinen

Reste-Musverkauf

brstehend in Kleiderstoffen, Baumwollflanell,
Blaudruck, Satin Museline, Biz u. s. w.
zu ganz billigen Preisen.

Wilh. Fritz, Dreher.

W e l z h e i m.

Einige Duzend Tricot-Hemden

mit kleinen Fehlern aus meiner Nähterei bringe zu
Spottpreisen in Verkauf.

Matth. Klent.

**Die Leinen-Spinnerei & Weberei
Bäumenheim (Bayern)**

Post- und Bahnstation,

das größte Etablissement der Leinenbranche in Süddeutschland emp-
fehl

liegt sich zum Verspinnen und Verweben von Flachs, Hanf und
Werg gegen Lohn

Spinnlohn 10 S pro Schneller zu 1000 m. Weblohnlisten
liegen bei den Agenten auf.

Fertige Säde. Wasserdichte Wagendecken.

Rohmaterial übernehmen und jede Auskunft erteilen die Ver-
treter Herr Adolf Berchmer, S. Hohly, S. A. Bilfinger
W e l z h e i m und Theod. Schroth, Altdorf.

Rücklieferung der Garne erfolgt in 3—4, der Gewebe (außer
den aeblichten) in 4—6 Wochen

Anfer-Bain-Expeller.

Seit dreißig Jahren wird dies Mittel mit überraschend günstigen
Erfolgen gegen gichtische und rheumatische Beschwerden, gegen Er-
kältungen, Rückenbeschwerden, Kopf- und Zahnweh usw. als schmerz-
stillende Einreibung angewendet; dieses altbewährte Hausmittel
verdient daher das unbe-
kranten. — Vorrätig in den
billigen Preise von 50 Pf.
Einkauf achte man auf die



Es sei hier auch noch auf
bei Magenleidenden sehr
Kongo-Essenz aufmerksam
wird mit bestem Erfolg angewendet bei schwacher Verdauung, bei
trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf.
und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

die in kurzer Zeit besonders
beliebt gewordene Anfer-
gemacht. Die Kongo-Essenz
wird mit bestem Erfolg angewendet bei schwacher Verdauung, bei
trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Beschwerden. Preis 50 Pf.
und 1 M. die Flasche, vorrätig in den meisten Apotheken.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh
sind unter allen Brustbonbons die

Sitberg'schen Sibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Paketen à 20 S
in W e l z h e i m bei den Herren Alb. Weller, Max Lohß, A. Berd-
homer, Chr. Dauer; in Rudersberg: Apotheker Bilfinger, W.
Stahl; in Altdorf: S. Müller, Chr. Wiedmann; in Kirchen-
kirchberg: A. Sähle; in Pfahlbrunn: Geschw. Tränkle; in
Klassenbach: Fr. Müller; in Kaisersbach: Heinr. Kerner; in
Ebni: Strohmaier Wwe.

Nichenbachhof.

Einen sehr schönen 11 Monate
alten



**Zuchtfarren,
Hellgelbschek,**

rittsfähig, von einer mehrfach prä-
mierten Mutter abstammend, setzt
dem Verkauf aus.

J. Reiser.

**Mast- u. Fresspulver
für**

Schweine

v. Geo Döber, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futter-
ersparnisse, schnelles Fettwerden,
rasches Gewichtszunehmen u. leichte
Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
bei Apotheker Bilfinger.

Neue Zwetschgen

empfehl

Albert Zweigle.

Bettmäßen

betle in allen auch den hartnädig-
sten Fällen, gründlich und schnell.
Patienten jeden Alters und Ge-
schlechts mögen sich mit Vertrauen
wenden an S. Schloffer, Stutt-
gart, Langestr. 22

W e l z h e i m.

**Kalender sowie
Krieger-Kalender**

empfehl

Chr. Gschwindt, Buchbinder.

W e l z h e i m.

Ich empfehle **garantiert
bestes** amerikanisches

Schweineschmalz,

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.

" 10 " " 43 S " "

" 20 " " 41 S " "

Max Lohß.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachn. (Jedes
betlebbige Quantum) **Gute neue Bett-
federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine
prima Halbbaunen** 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; **Polarsfedern:**
halbweiß 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-
federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: **Echt chinesische Ganz-
baunen** (sehr säurefestig) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab.
— Nachgelassenes bereitw. zurechtgerichtet.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

**Mehl Nr. 0
Sprengerlesmehl,
Pottasche zc.**

empfehl

H. Hohly.